

Referent:innen

Mag. Dr. Elisabeth **Birnbaum**, Direktorin des Österreichischen Katholischen Bibelwerks, Wien

Dilek **Bozkaya**, BEd, Institut Alevitische Religion, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Mag. Dr. Fatima **Cavis**, Institut Islamische Religion, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Prof. Dr. Ruth **Ebach**, Institut romand des sciences bibliques, Université de Lausanne

PD Dr. Dina **El Omari**, Zentrum für Islamische Theologie, Universität Münster

Prof. Dr. Christina **Eschner**, Institut für Neues Testament, Fachbereich Theologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Irmtraud **Fischer**, Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Charlotte **Fonrobert**, Director, Taube Center for Jewish Studies, Stanford University, USA

OStR Prof. Mag. Dr. Alfred **Garcia Sobreira-Majer**, Institut Christliche Religion, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Dr. Anat **Gilboa**, Univ.-Dozentin, Kunstgeschichte, Fakultät für Rechtswissenschaft, Ono Academic College Haifa, Israel

Prof. a. D. Dr. Rainer **Kamplung**, Seminar für Katholische Theologie, Freie Universität Berlin und Projektleiter des Verbund-Projekts Christliche Signaturen des zeitgenössischen Antisemitismus

Prof. Dr. Mouchanad **Khorchide**, Leiter des Zentrums für Islamische Theologie, Universität Münster

Rabbinerin Prof. Dr. Birgit E. **Klein**, Lehrstuhl für Geschichte des jüdischen Volkes, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard **Langer**, Institut für Judaistik, Universität Wien

Prof. Dr. Andreas **Lehnardt**, Professur für Judaistik, Universität Mainz

Prof. Dr. Christine **Ott**, Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, Goethe-Universität Frankfurt

MMag. Dr. Edith **Petschnigg**, Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Universität Graz

DI Thomas **Vogler**, Musiker, Wien

Dr. Willy **Weisz**, Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Wien

Univ.-Prof. MMag. DD. Franz **Winter**, Institut für Religionswissenschaft, Universität Graz

Anmeldung zu Übernachtung und Verpflegung direkt an:

HOTEL SCHLOSS SEGGAU
Seggauerg 1 | A-8430 Leibnitz
Tel.: +43 3452 82435 7234
Mail: schloss@seggau.com
http://seggau.com/de/

Anmeldeschluss: 31.5.2022

Anmeldungen (ohne Nächtigung): bis spätestens 10.7.2022 an edith.petschnigg@uni-graz.at

Gefördert durch:

UNIVERSITÄT GRAZ
Katholisch-Theologische Fakultät



universität
wien



DAVID HERZOG FONDS
der steirischen Universitäten



Verein zur Förderung der Theologie an
der Katholisch-Theologischen Fakultät
der Universität Graz

Religiöse Diskurse in westlichen
Demokratien – Initiative christlich-jüdische
Studienwoche im Gespräch mit dem Islam



Essen & Trinken Fest & Fasten

25. – 28.7.2022

Schloss Seggau bei Leibnitz



universität
wien



PROGRAMM

Diese universitäre Initiative, die für die Allgemeinheit offen ist, pflegt den Dialog zwischen Christentum und Judentum, der im heutigen Europa nicht mehr ohne den Islam zu führen ist. Die Initiator:innen und Referent:innen bekennen sich zu ihren Religionen in Geschlechterdemokratien westlicher Prägung und erkennen die Notwendigkeit der Reflexion der monotheistischen Religionen für die Gestaltung Europas.

Wir laden alle am Dialog Interessierten ein.

Für Studierende wird die Studienwoche als „Sommeruniversität Interreligiöse Kompetenz“ mit 6 ECTS bescheinigt.

Montag, 25.7.2022

- 11.00 Uhr** Eröffnung und Grußworte
- 11.20–12.30 Uhr** Christine **Ott**: Essen und Nicht-Essen als Weltanschauung: ein Forschungsüberblick
- 12.30 Uhr** Mittagessen
- 14.00 Uhr** Wanderung zum Frauenberg und Besuch des Tempelmuseums und der Kirche
Leitung: Irmtraud **Fischer**
- 16.30–18.00 Uhr** Arbeitsgruppen
Anat **Gilboa**: Food in Art and the Aesthetics of Malevolence
Andreas **Lehnardt**: „In dieser Nacht, alle Geschöpfe mögen trunken werden“ – zur profanen jüdischen Wein-Dichtung im Mittelalter
- 18.30 Uhr** Abendessen
- 20.00 Uhr** Gemütliches Beisammensein auf der Schlossterrasse

Dienstag, 26.7.2022

- 09.00–10.20 Uhr** Gerhard **Langer**: Essen als Metapher und Identitätsmarker in spätantiken jüdischen Texten
- 10.40–12.00 Uhr** Charlotte **Fonrobert**: Milch und Honig, Blut und Wein: Nahrung, Gerechtigkeit und Identität in der jüdischen Tradition
- 12.00 Uhr** Mittagessen
- 15.00–16.30 Uhr** Arbeitsgruppen
Rainer **Kampling**: Vom heiligen Hunger und Hunger nach Heiligem – Fasten als asketische Technik
Birgit **Klein**: Kaschrut und die vielfältigen Strömungen des Judentums
- 17.00 Uhr** Podiumsgespräch
Fatima **Cavis**, Rainer **Kampling**, Willy **Weisz**
Diskussionsleitung: Irmtraud **Fischer**
- 18.30 Uhr** Abendessen
- 20.00 Uhr** „Wein und Musik erfreuen das Herz“ – Bibelhumoristische und musiktheologische Verkostungen
Elisabeth **Birnbaum**, Text und Gesang
Thomas **Vogler**, Akkordeon und Gitarre

Mittwoch, 27.7.2022

- 09.00–10.20 Uhr** Christina **Eschner**: Kult um Speisen? Essen und seine sozial-religiösen Funktionen im antiken Judentum, Urchristentum und in der Gegenwart
- 10.40–12.00 Uhr** Ruth **Ebach**: „Jhwh Zebaoth wird für alle Völker auf diesem Berg ein fettes Mahl veranstalten“ (Jes 25,6). Zu den positiven Aspekten des Essens in der Hebräischen Bibel

- 12.00 Uhr** Mittagessen
- 14.00 Uhr** Ausflug „Auf jüdischen Spuren in Graz“
Leitung: Edith **Petschnigg**

Donnerstag, 28.7.2022

- 09.00–10.20 Uhr** Mouchanad **Khorchide**: Fasten und Fest im Islam
- 10.40–12.00 Uhr** Franz **Winter**: Religionen und das Essen
- 12.00 Uhr** Mittagessen
- 14.30–16.00 Uhr** Arbeitsgruppen
Dina **El Omari**: Muslimische Frauen und nachhaltige Ernährung – die kritische Hinterfragung des Halal-Konzepts
Dilek **Bozkaya**, Alfred **Garcia Sobreira-Majer**: Interreligiöses Lernen am Buffet. Lernen anhand von Speisen – mit Beispielen aus der alevitischen und christlichen Tradition
- 16.30–18.00 Uhr** Kurzpräsentationen und Abschluss
Gerhard **Langer**: Präsentation der Bände 4.1 und 4.2 von „Die Bibel und die Frauen“
- 18.00 Uhr** Abschlussessen